

# LÜBECK <sup>HL</sup>

Wählst Du schon oder überlegst Du noch?



UNSER ROTES FADEN FÜR LÜBECK ZUR BÜRGERSCHAFTSWAHL 2018.



Liebe Lübeckerinnen, liebe Lübecker,

*Sie halten unseren roten Faden für Lübeck in den Händen - das Programm der SPD zur Bürgerschaftswahl 2018. Kurz und knackig statt Gerede und Versprechungen.*

*Gerade in Wahlkampfzeiten werden allzu oft vollmundig Ankündigungen gemacht, die dann kaum umzusetzen sind. Damit hat die Politik viel an Akzeptanz und Glaubwürdigkeit verloren. Die Bürgerschaft braucht kein Mehr an "Klein-Klein" und an Versprechungen, die nicht gehalten werden können. Lübeck braucht eine seriöse, sachbezogene Politik zum Wohle der ganzen Stadt und ihrer Menschen.*



**THOMAS ROTHER**  
Kreisvorsitzender der SPD Lübeck

**59** Jahre

A photograph of Peter Petereit, a middle-aged man with glasses, wearing a white button-down shirt and blue jeans. He is sitting in a wooden chair with his arms crossed, smiling at the camera. The background shows a staircase with wooden steps and a red ball of yarn on the stairs. The lighting is bright and natural.

**PETER PETEREIT**

Vorsitzender der  
SPD-Bürgerschaftsfraktion

**55** Jahre

**Herausgeberin:** **SPD** Kreisverband Lübeck, Große Burgstraße 51, 23552 Lübeck, V.i.S.d.P.: Thomas Rother/Kreisvorsitzender, Telefon (0451) 70 272 20, E-Mail info@spd-luebeck.de, Homepage **www.spd-luebeck.de**, Facebook [www.facebook.de/spdluebeck](http://www.facebook.de/spdluebeck)  
Bilder: [www.bilderberg.tv](http://www.bilderberg.tv), Thomas Berg (außer S. 4 und 5)

# UNSER ROTER FADEN FÜR LÜBECK

Unser roter Faden für Lübeck benennt zu **10 Themenfeldern jeweils 10 Forderungen**, bei denen wir sicher sind, dass wir sie umsetzen können. So wollen wir eine gute und soziale Politik für Lübeck gestalten. Wir laden Sie ein, sich mit unserem Politik-Angebot zu beschäftigen und es zu prüfen. Kommen Sie gerne bei Fragen oder Diskussionsbedarf auf uns zu.



NOCH MEHR  
IDEEN:  
**ONLINE.**



Egal wo, online sind wir ebenfalls vielerorts präsent: Mit unserer Homepage [www.spdluebeck.de](http://www.spdluebeck.de), auf Facebook, Youtube, Twitter, Instagram, Flickr, Google usw. Reinschauen, informieren, kommunizieren, in Kontakt bleiben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



02

## BILDUNG UND WISSENSCHAFT

Chancengleichheit und Teilhabe von der Krippe bis zur Uni und ein Recht auf lebenslanges Lernen - das sind unsere Themen.



04

## BAUEN, WOHNEN UND VERKEHR

Bezahlbares Wohnen ermöglichen, eine nachhaltige Stadtentwicklung vorantreiben, Schulen und Straßen sanieren - das sind unsere Themen.



01

## KINDER, JUGEND UND FAMILIE

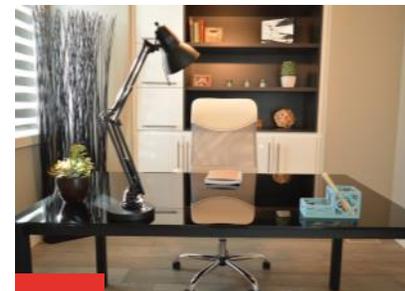
Individuelle Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendliche, Vereinbarkeit von Familie und Beruf - das sind unsere Themen.



03

## SOZIALES UND GESUNDHEIT

Ehrenamtliches Wirken stärken, bedarfsgerechte Unterstützung schaffen und Pflege auf hohem Niveau - das sind unsere Themen.



05

## WIRTSCHAFT UND ARBEITSMARKT

Gute Arbeitsplätze sichern, ein investitionsfreundliches Klima schaffen und den sanften Tourismus befördern - das sind unsere Themen.



## 06 BÜRGERBETEILIGUNG UND VERWALTUNG

Bürger beteiligen, Verwaltung transparent gestalten, Dienstleistungen auf Augenhöhe erbringen - das sind unsere Themen.



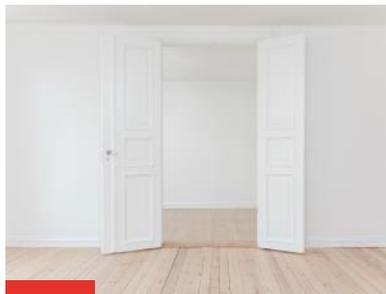
## 07 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kulturelle Teilhabe für alle ermöglichen, ein breites Sportangebot sichern und Freizeitaktivitäten anbieten - das sind unsere Themen.



## 09 INVESTITIONEN UND FINANZEN

Transparenz bei städtischen Finanzen herstellen, Investitionen ermöglichen und mit Augenmaß konsolidieren - das sind unsere Themen.



## 08 OFFENE GESELLSCHAFT

Gleiche Chancen für alle schaffen, Barrierefreiheit herstellen und die innere Sicherheit gewährleisten - das sind unsere Themen.



## 10 ENERGIE UND UMWELT

Stadt und Natur miteinander in Einklang bringen, Lebensräume schützen und erneuerbare Energien einsetzen - das sind unsere Themen.

# MACHEN, WAS WICHTIG IST: WAS IST IHNEN WICHTIG?

Um eine gute Politik für alle Lübecker Stadtteile zu ermöglichen, müssen die Anliegen vor Ort Gehör in der Politik finden. Uns sind Ihre Ideen für Ihren Stadtteil wichtig.

Welche Ideen haben Sie für Lübeck? **Schreiben Sie uns Ihre Ideen und Anliegen** direkt per Post oder auch per E-Mail an [info@spd-luebeck.de](mailto:info@spd-luebeck.de)

Wir freuen uns darauf, zu hören, was Ihnen wichtig ist!



SPD Kreisverband Lübeck  
Große Burgstraße 51  
23552 Lübeck



A woman with long brown hair, wearing a dark grey long-sleeved top and black pants, is sitting on a light grey sofa. She is smiling and has her right arm resting on the back of the sofa. The sofa has several decorative pillows: one with a grey and white geometric pattern, one with white and black reindeer on a grey background, and one with a pattern of red and blue birds on a light background. A red knitted hat is also visible on the sofa. On the wall behind her is a framed picture of a landscape with mountains and a blue sky.

**71** Prozent der  
Kinderbetreuungs-  
plätze in der Kinder-  
tagesbetreuung sind  
Ganztagsplätze.

**KRISTIN BLANKENBURG**

Wahlkreis 17 - St. Lorenz Nord II  
Dornbreite

**30** Jahre

**01** Wir wollen dafür sorgen, dass in den **Kindertagesstätten mehr Personal** - insbes. auch mehr Männer - eingestellt und die Schließzeiten in Abstimmung mit allen Trägern reduziert werden. Damit begegnen wir nicht nur der gegenwärtig hohen Belastung der Beschäftigten, sondern sorgen auch für bessere Betreuung und begegnen rechtzeitig dem demographischen Wandel. Hierfür soll auch die Zusammenarbeit mit der Dorothea-Schlözer-Schule gestärkt werden, um die hier ausgebildeten Fachkräfte in Lübeck zu halten. Mit der **Reduzierung der Schließzeiten** kommen wir den Eltern entgegen, die Urlaub zur Überbrückung der betreuungsfreien Zeit nehmen müssen.

**02** Wir wollen dass auch zukünftig jede Familie in Lübeck zügig **einen Betreuungsplatz** findet. Die Jugendhilfeplanung in der Kinderbetreuung wird sowohl für die Krippe als auch für den Elementarbereich vorausschauend und fortlaufend dem Bedarf angepasst.

**03** Wir wollen die **Qualität der Schulkindbetreuung** dringend verbessern. Das gilt sowohl für räumliche Ressourcen als auch für die personelle Ausstattung mit Fachkräften. Es werden **keine weiteren Hortplätze abgebaut**, solange die Qualität der Schulkindbetreuung nicht spürbar gesteigert wurde.

**04** den **Kindertagespflegepersonen** als Partner auf Augenhöhe begegnen. Die zunehmende Bürokratisierung in der Kindertagespflege wollen wir begrenzen, die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Tagespflegepersonen ausbauen, uns für größere Sicherheit bei Kündigungen der Vertragsverhältnisse einsetzen und endlich eine funktionierende Vertretungsregelung schaffen.



**05** Wir wollen die **Schulsozialarbeit ausbauen** und die Jugendberufsagentur zügig bedarfsgerecht entwickeln um zusammen mit weiteren Maßnahmen den zu hohen Anteil an Jugendlichen zu reduzieren, die ihre Schulbildung ohne Abschluss beenden.

**06** Wir wollen das Ganztagsangebot an allen Schulen **qualifiziert und für Eltern kostenfrei** ausbauen mit Angeboten zur Gesundheit (Ernährung und Sport), Schularbeitenhilfe, politischen und gesellschaftlichen Bildung sowie kulturelle und soziale Projekten.

**07** Wir wollen die räumliche und materielle Ausstattung der **Schulen modernisieren**; auch durch Neubauten nach modernen pädagogischen Standards. **Digitales Lernen** muss ermöglicht werden. Die erforderlichen Voraussetzungen sind zeitnah zu gewährleisten.

**08** Wir wollen den **Lübecker Bildungsfonds** weiterhin unterstützen und unbürokratisch weiterentwickeln.



**25** Millionen Euro wurden 2017 in Schulen, Sporthallen und städtische Gebäude investiert.



**JÖRN PUHLE**

Wahlkreis 22 - St. Lorenz Nord  
Kücknitz

**46** Jahre



**JULIA VON LEHMDEN**  
Wahlkreis 3 - Innenstadt  
Altstadt und St. Gertrud

**41** Jahre

**09** Wir wollen eine Schul-  
entwicklungsplanung unter  
enger Beteiligung der Be-  
troffenen entwickeln und  
umsetzen.



**10** Wir wollen **gemeinsames Lernen** für alle Schüler\*innen (Inklusion) von Anfang an mit individueller Förderung und Unterstützung vorantreiben. Dabei sollen unterschiedliche kulturelle Hintergründe berücksichtigt werden.

**11** Wir wollen die **Übergänge zwischen den Bildungseinrichtungen** fließender gestalten. Dafür wollen wir Kooperationen von Kindertagesstätten und Grundschulen, Grundschulen und weiterführender Schulen sowie Gemeinschaftsschulen und Berufsschulen fördern und den Übergang in das Berufsleben durch Berufsbegleiter\*innen unterstützen.

**12** Wir wollen weiterhin innovative Konzepte fördern, die die **Betreuungsqualität in der Kinderbetreuung** steigern. Dies setzen wir durch Konzepte zur gesunden Ernährung, durch sportliche und kulturelle Schwerpunkte oder in Mitbestimmungsprojekten um.

A man with a beard and short hair, wearing a purple polo shirt, is sitting at a wooden table in a kitchen. He is looking directly at the camera. In the background, there is a white chair, a large green plant, and a kitchen counter with various items like a bowl and a potted plant. The lighting is bright and natural, suggesting a window nearby.

**JÖRG HALTERMANN**  
Wahlkreis 8 - St. Jürgen II

**47** Jahre



**13** Wir wollen die **Vernetzung** der verschiedenen Akteure der Jugendhilfe stadtteilbezogen fördern.

**14** Wir wollen **faire Budgetverträge** mit 5-jährigen Laufzeiten mit den Trägern verhandeln, die garantieren, dass die Beschäftigten in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes bezahlt werden, mittelfristig Planungssicherheit bieten und sicherstellen, dass die **Qualität der Aufgaben** stetig weiterentwickelt wird.

**15** Wir wollen das Jugendamt/Bereich Familienhilfen mit **ausreichend Personal** ausstatten und die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Partnern des Jugendamtes verbessern.

**16** Wir wollen die **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen** und die Berücksichtigung ihrer Interessen sicherstellen und Projekte zur kommunalpolitischen Demokratiebildung in Zusammenarbeit mit den Schulen fördern.

**17** Wir wollen die **Moderisierung der Jugendzentren** anpacken. Dafür wollen wir gemeinsam mit den Trägern der Jugendzentren, den Schulen und dem städtischen Bereich Jugendarbeit die konzeptionelle Basis weiterentwickeln.

**18** Wir wollen **Spielplätze erhalten und erneuern**. Dabei schaffen wir barrierefreie Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten.

**19** Wir wollen jedem Kind frühzeitig die **individuelle Unterstützung** geben, die es braucht, um gleichberechtigt und selbstbestimmt in unserer Gesellschaft leben zu können.





**15** Prozent aller  
Lübeckerinnen und  
Lübecker sind jünger  
als 18 Jahre.

**CHRISTOPH EVERS**  
Wahlkreis 25 - Travemünde

**19** Jahre

**20** Wir wollen den Ausbau und die weitere Entwicklung der **Lübecker Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützen**, Unternehmensausgründungen aus den Hochschulen und Forschungseinrichtungen heraus sowie wissenschaftliche Start-ups fördern.

**21** Wir wollen lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen durch bedarfsgerechte Bildungsangebote der **Volks-hochschule stärken**.

**22** durch moderne Technik mehr Transparenz schaffen, damit die Bürger\*innen die Sitzungen der Lübecker Bürgerschaft per Livestream verfolgen können.



**23** Wir wollen den Zugang zum Bürger\*innenservice durch Online-Angebote erleichtern.

**LARS SCHALNAT**

Wahlkreis 19 - St. Lorenz Nord IV  
Vorwerk

**30** Jahre

**24** außerschulische Lernorte wie z.B. Geschichtserlebnisräume oder Umweltwerkstätten erhalten und weiter unterstützen, **Betreuungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche** mit Behinderung werden wir verbessern. Die „Alternative“ und das „Solizentrum“ auf der Wallhalbinsel sind ebenso zu erhalten wie das Jugendhaus Seeblick.

**25** Wir wollen eine barrierefreie Verwaltung für alle. Wir werden die Stelle eines/einer hauptamtliche(n) **Beauftragte(n) für Menschen mit Behinderung** einrichten.

**26** Wir wollen, dass Frauen und Männer in den Ausschüssen, Gremien und Aufsichtsräten **paritätisch vertreten** sind.

**27** Wir wollen eine aufgabengerechte Personalausstattung des **Frauenbüros**.





**GABRIELE ULRICH**

Wahlkreis 5 - St. Gertrud III  
Brandenbaum und Marli

**55** Jahre

**28** Wir wollen eine menschenwürdige Pflege und dafür unsere städtischen Senioreneinrichtungen erhalten und zukunftsfähig entwickeln. Dazu gehört für uns die Bezahlung der Beschäftigten auf der Grundlage von Tarifverträgen. Haustarife, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlechter stellen, lehnen wir ab. Eine auskömmliche Personalstärke ist einzuhalten. Eine Privatisierung der Einrichtungen lehnen wir ab.

**29** Wir wollen Pflegeangebote in den städtischen Senioreneinrichtungen, die der ständig wachsenden Zahl älterer Menschen mit Migrationsgeschichte gerecht werden.

**30** Wir wollen für die zunehmende Zahl an Demenz erkrankter Menschen Konzepte und weitere konkrete Maßnahmen aus dem Lübecker Psychiatriebericht umsetzen.



**8** Standorte im gesamten Stadtgebiet betreiben die städtischen Senioreneinrichtungen.

A photograph of a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a red cardigan over a light blue shirt and dark jeans, sitting in a grey armchair. He is smiling and looking towards the camera. To his left, a small dog is sitting on a chair, wrapped in a patterned blanket. In the background, there is a wooden wine rack with several bottles and a wooden cabinet with glass doors containing a white teapot and other items.

**ANDREAS SANKEWITZ**  
Wahlkreis 11 - St. Jürgen IV

**54** Jahre

A photograph of a woman with short brown hair and glasses, wearing a teal sweater and a blue and white striped scarf. She is sitting in a chair with a red cushion, smiling at the camera. In front of her is a small round table covered with a white lace tablecloth. On the table is a glass of white wine and a stack of books. The background features a large window with a view of trees, a radiator, and several framed pictures on the wall.

**ULRIKE SIEBDRAT**  
Wahlkreis 23 - Kücknitz

**65** Jahre



**320** betreute Wohnungen bieten die städtischen Senioreneinrichtungen in Lübeck an.

**31** Wir wollen den Ausbau und die Weiterentwicklung alternativer Wohnformen, **betreuter Wohnangebote und das Wohnen mit Service**. Im Rahmen des Wohnungsbaus müssen die Möglichkeiten generationenübergreifenden Wohnens ausgebaut und eine **altersgerechte Infrastruktur und Barrierefreiheit** umgesetzt werden.

**32** Wir wollen eine inhaltliche Zusammenführung und **Koordination der vorliegenden Sozialberichte** und Konzepte für Lübeck.

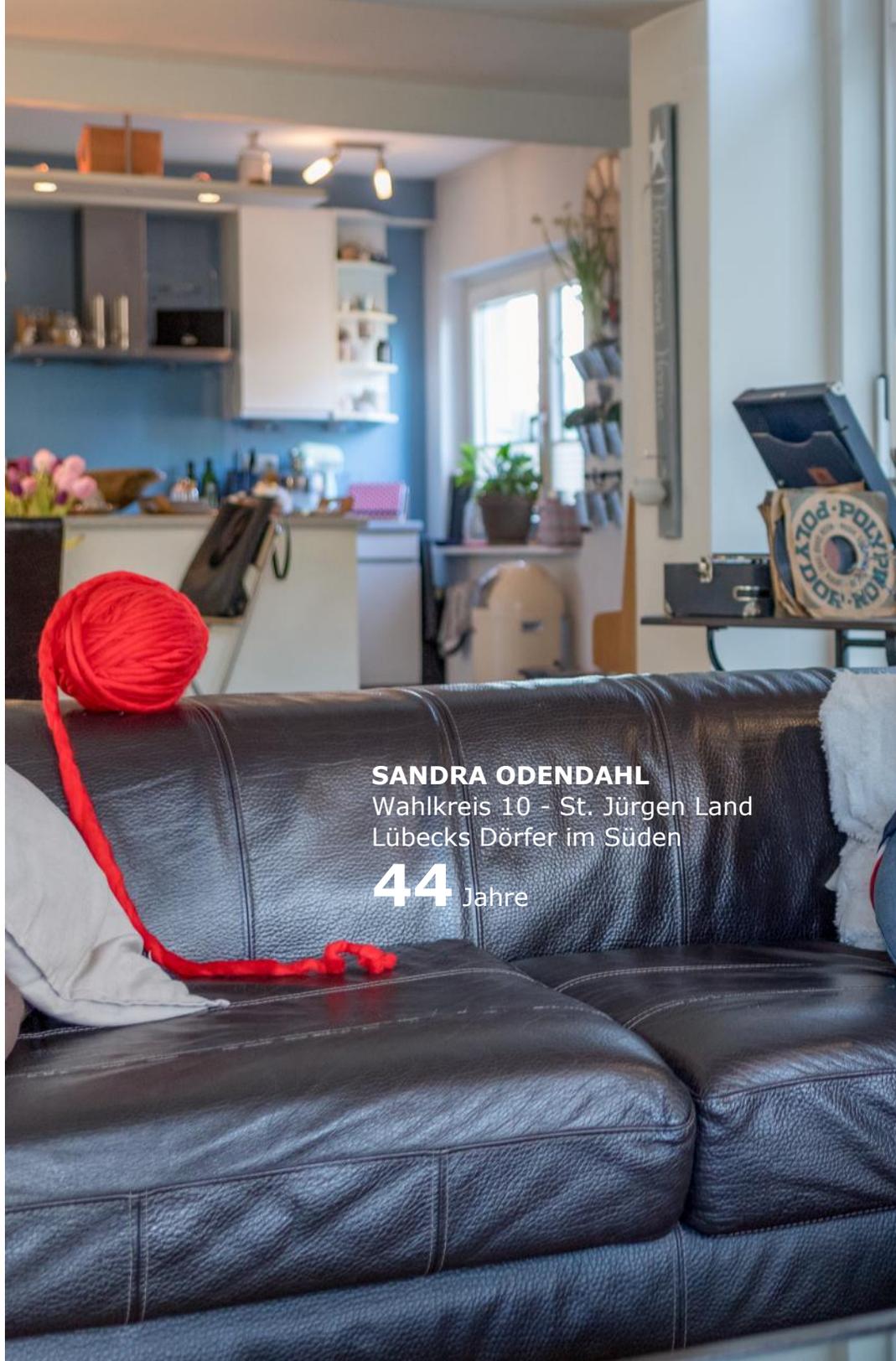
**33** Wir wollen den **Teilhabeplan für Menschen mit Behinderungen** in konkrete Maßnahmen übersetzen. Der Teilhabeplan beschreibt Barrieren, die wir abbauen wollen.

**34** Wir wollen **ausreichend Frauenhausplätze**, Beratungsstellen und Projekte zur Gewaltprävention. Wir ermöglichen Trägervielfalt, niedrigschwellige Zugänge sowie eine gesicherte Finanzierung, auch der Lübecker Frauenprojekte, insbesondere auch für Projekte für Frauen und Mädchen mit Behinderung.

**35** Wir wollen einen menschenwürdigen Umgang mit Personen ohne festen Wohnsitz. Neben medizinischer Versorgung und sozialer Betreuung sorgen wir für angemessene Unterkünfte in ausreichender Anzahl. Unser Kernanliegen bleibt dabei aber, **Wohnungslosigkeit überhaupt nicht entstehen zu lassen**. Dafür stärken wir die „Clearing-Stelle gegen Strom- und Gassperren“ und setzen uns dafür ein, auch die privaten Versorgungsunternehmen einzubeziehen.

**36** Wir wollen **ehrenamtliches Engagement stärken** und bei Bedarf durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten unterstützen. Den Wert dieser Arbeit schätzen wir sehr. Sie ist öffentlich zu würdigen.

**37** Wir wollen die Einrichtung einer städtischen **Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche**.



**SANDRA ODENDAHL**  
Wahlkreis 10 - St. Jürgen Land  
Lübecks Dörfer im Süden

**44** Jahre



**38** Wir wollen die gute Infrastruktur der Drogen- und Suchthilfe sichern und weiterentwickeln. Hierbei sind die sogenannten „neuen Süchte“, Internet- und Spielsucht, stärker zu berücksichtigen und entsprechende Beratungsangebote zu schaffen.



**PETER REINHARDT**

Wahlkreis 18 - St. Lorenz Nord III  
Brolingplatz

**73** Jahre



**5,65** Euro  
kalt pro Quadrat-  
meter kostet eine  
geförderte Miet-  
wohnung (1. Förder-  
weg).

**39** Wir wollen den Bau **5.000 neuer Wohnungen** bis 2025 ermöglichen. Der Anteil des **sozialen Wohnungsbaus** soll bei allen neuen Projekten mindestens 30% betragen.

**40** Wir wollen einen jährlich aktualisierten **Miet-spiegel** und eine Gesamtbetrachtung der Kosten für Wohnraum. Für energetisch optimierte Wohnungen soll ein **höheres Wohngeld** gezahlt werden.

**41** Wir wollen unsere Stadtteile lebendiger machen durch Stadtteilzentren mit Räumen zur Begegnung, nahen **Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen vor Ort**.

**42** Wir wollen **Kleingärten erhalten** und entwickeln. Kleingärten haben eine soziale Funktion und können nur mit Zustimmung der Kleingärtnervereine anderweitig genutzt werden.

**43** Wir wollen die **Bündelung zentraler Dienstleistungen** bei den städtischen Gesellschaften, z.B. durch eine Holdingstruktur. Gerade im Personal- und Finanzcontrolling, der IT und der Beschaffung wollen wir Prozesse zentralisieren und somit Einsparungen erzielen ohne die Ziele der Gesellschaft zu gefährden.

**44** Wir wollen einen Ausbau der Fernwärme und den vermehrten **Einsatz erneuerbarer Energien**. Intelligente Zähler sollen Stromkund\*innen einen preisgünstigen Bezug von Strom ermöglichen zu Zeiten, in denen ein Überangebot im Netz vorhanden ist.

**45** Wir wollen Siedlungen und Gebäude energieeffizient planen und dass entsprechend gebaut wird. Die **energetische Sanierung** von Siedlungen und öffentlichen Gebäuden ist konsequent voranzutreiben.

**46** Wir wollen die **Elektromobilität** durch mehr Ladesäulen im Stadtgebiet, Ladestationen für Haushalte und Betriebe und besondere Tarife fördern. Der Stadtverkehr Lübeck soll seinen Fuhrpark zügig auf Elektrobusse umstellen.





**BIRTE DUGGEN**

Wahlkreis 20 - St. Gertrud I  
Karlshof, Israelsdorf und Marli

**51** Jahre

A woman with short reddish-brown hair and glasses is sitting in a brown leather armchair. She is wearing a black top, dark pants, and a patterned scarf. Behind her is a large wooden bookshelf filled with books. The lighting is warm and focused on her.

**SABINE HALTERN**  
Wahlkreis 24 - Travemünde  
und Küchnitz

**58** Jahre

Are Chokoladefabrik



**47** Wir wollen eine Fortschreibung der „Touristischen Wachstumsstrategie“ mit der Zielsetzung, einen **sanften Tourismus** im Weltkulturerbe zu etablieren und dabei die Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen zu vermeiden.

**48** Wir wollen einen **umweltverträglichen Schiffsverkehr** durch die Versorgung der Fährschiffe mit Landstrom während der Liegezeit im Hafen fördern. Ein Flüssiggas-Terminal (Liquid Natural Gas) soll die Umstellung auf abgasarme Schiffsantriebe ermöglichen.

**49** Wir wollen die Weiterentwicklung und Ausbau des Skandinavienkais zum Universalhafen mit Erweiterungsoptionen auf dem bisherigen Hafengelände und, unter Federführung der Lübecker Hafengesellschaft, den Vorwerker Hafen zum **Hansebelt-Logistikcenter** entwickeln.

**50** eine fair ausgestaltete Tourismusabgabe, um **Investitionen in die touristische Infrastruktur** sicherzustellen.

A living room interior featuring a wooden coffee table in the foreground with a vase of yellow and white flowers, a water carafe, and two candle holders. In the background, there is a fireplace with a red ball of yarn on the mantel, a television, and several framed pictures on the wall. A chandelier hangs from the ceiling.

**51** Wir wollen **neue Wohn- und Gewerbegebiete** bedarfsgerecht ausweisen. Hierzu werden wir die erforderlichen Planungsgrundlagen, z.B. den Flächennutzungsplan, überarbeiten.



**52** Wir wollen den Bereich zwischen Altstadt und Schwartauer Allee in einen **attraktiven Lebensraum** umgestalten.

**53** Wir wollen, dass öffentliche Bauprojekte zuverlässiger geplant, durchgeführt und abgerechnet werden. Über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung wird frühzeitig und fortlaufend öffentlich informiert. Die **Sanierung von Straßen, Brücken, Schulen** und anderen öffentlichen Bauten ist konsequent und abgestimmt mit klaren Fristsetzungen voranzutreiben.

**HARALD QUIRDER**

Wahlkreis 21 - St. Gertrud  
Schlutup und Wesloe

**63** Jahre



**GABRIELE SCHOPENHAUER**

Wahlkreis 13 - Buntekuh  
St. Lorenz Süd

**66** Jahre



**6** Jahre ist die Hansestadt Lübeck nun bereits Mitglied der Metropolregion Hamburg und profitiert stark von dieser Kooperation.

**54** Wir wollen den **bedarfsgerechten Ausbau der Hafenhinterlandverbindungen** mit der Zielrichtung, mehr Güter auf die Schiene zu bringen durch zusätzliche Terminals für den kombinierten Verkehr mit Containern.

**55** Wir wollen den **Ausbau der Kooperation der Seehäfen Hamburg und Lübeck** zu einem internationalen Hafenstandort in der Metropolregion Hamburg.

**56** Wir wollen die zügige **Ausweisung weiterer Gewerbeflächen** in Lübeck durch Gewerbeflächenrecycling und Neuausweisung von Flächen sowie die Schaffung eines neuen Industrie- und Gewerbeparks südlich der A20.

**57** Wir wollen den **Ausbau eines leistungsfähigen Breitbandnetzes/ Glasfasernetzes** in ganz Lübeck .

**58** Wir setzen uns dafür ein, dass Lübeck dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) beiträgt.



**ULRICH PLUSCHKELL**  
Wahlkreis 14 - St. Lorenz Süd

**63** Jahre



**59** Wir wollen eine **mobile Gesellschaft** mit abgestimmten Fahrplänen und Lösungen zur digitalen Vernetzung im Bus- und Bahnverkehr, Bushaltestellen an allen Bahnhaltstellen und Bahnhöfen sowie ein **Fahrradparkhaus** am Hauptbahnhof. Hierzu soll ein Verkehrskonzept entwickelt werden. Darüber hinaus ist ein Konzept zu erstellen, das den motorisierten Individualverkehr für die Lübecker Altstadt auf das absolut Notwendige begrenzt.

**60** Wir wollen das **Fuß- und Radwegenetz sanieren**, barrierefrei ausbauen und erweitern. Dies beinhaltet auch die Umwidmung von Fahrspuren in Radwege. Für einen zügigen und gefahrlosen Radverkehr sind **Fahrradschnellwege** von Bad Schwartau nach Groß Grönau und von Moisling nach Travemünde zu realisieren.

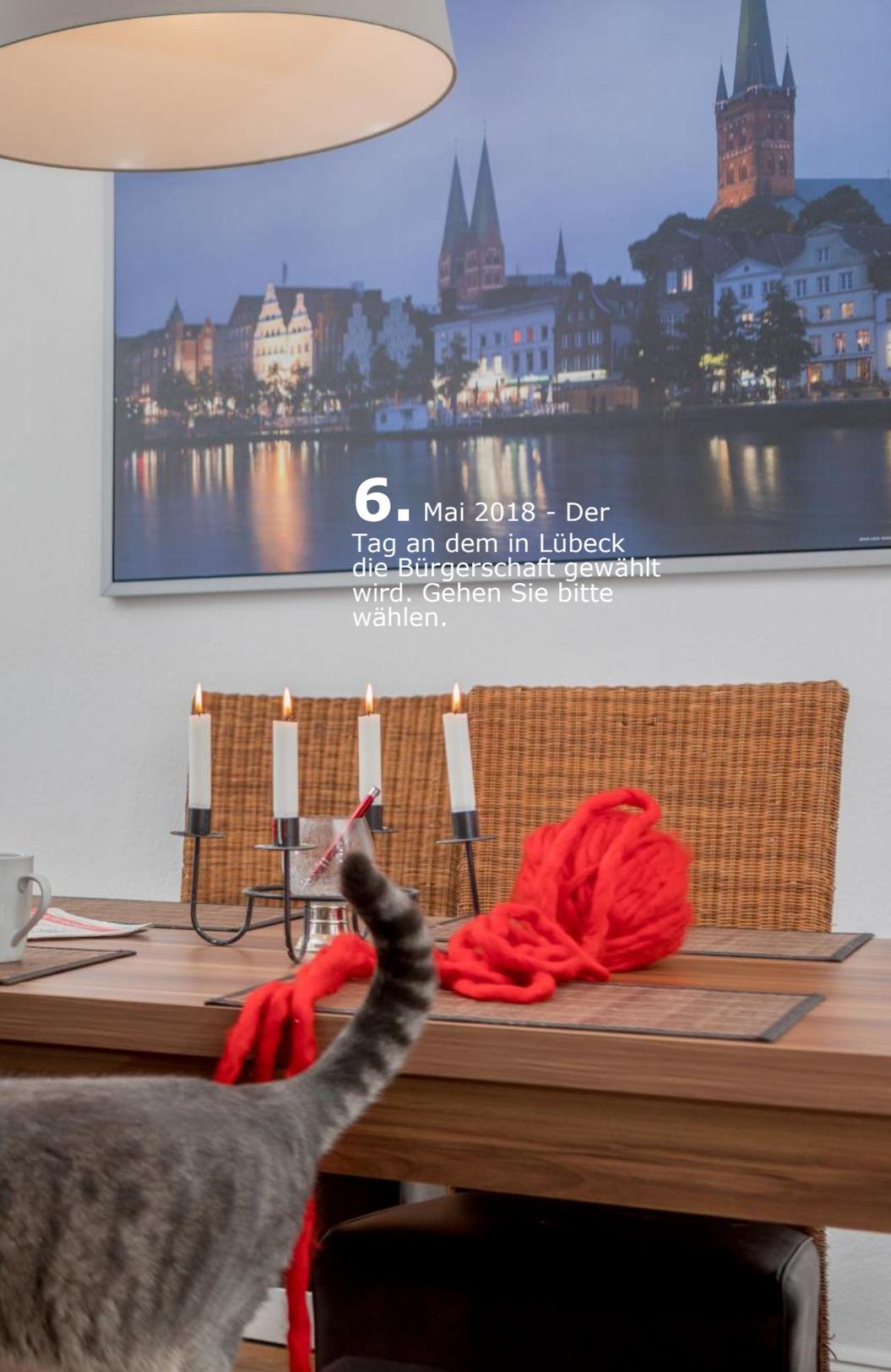
**61** Wir wollen den Stadt- und Regionalverkehr mit Bus und Bahn attraktiver machen. Die Busse und Bahnen sollen häufiger fahren und die **Preise für die Außenbezirke gerechter** gestaltet werden. Wir setzen uns beim Land für die **Förderung der Schülerbeförderung** in den kreisfreien Städten ein. Durch mehr Busspuren und eine Vorrangschaltung an den Ampeln sollen die Busse schneller und pünktlicher werden.

**62** Wir wollen den Schienenverkehr im Lübecker Stadtgebiet zu einer **S-Bahn mit zusätzlichen Haltepunkten** in Moisling und im Gewerbegebiet Gennin weiterentwickeln.



**DANIEL SCHLICHTING**  
Wahlkreis 6 - St. Jürgen I  
Hüxtertor und Mühlentor

**33** Jahre



**6.** Mai 2018 - Der Tag an dem in Lübeck die Bürgerschaft gewählt wird. Gehen Sie bitte wählen.

**63** Wir wollen eine **verständliche Sprache in Schreiben und Formularen der Stadt** - auch für nicht deutschsprachige Mitbürger\*innen.

**64** Wir wollen eine **frühzeitige und transparente Information** der Bürger\*innen über Planungen und Aktivitäten der Stadt.

**65** Wir wollen regelmäßig stattfindende **Versammlungen in den Stadtteilen** z.B. in der Form von Runden Tischen und Foren mit Unterstützung der städt. Verwaltung und selbstverwaltetem Budget.

**66** Wir wollen **Stadtteilhäuser in Kücknitz, Travemünde, Moisling und St. Lorenz** eröffnen, in denen städtische Dienstleistungen gebündelt werden und den Zugang zum Bürger\*innenservice durch Online-Angebote erleichtern.

**67** Wir wollen Kultur in die Stadtteile bringen. Wir wollen Gemeinschaftshäuser für kulturelle Aktivitäten in allen Stadtteilen aufbauen und finanziell auskömmlich ausstatten.

**68** Wir wollen mit der Geschichte Lübecks bewusst umgehen. Dazu gehören auch die Erinnerungskultur und der kritische Umgang mit Straßennamen und Denkmälern.

**69** Wir wollen allen Menschen eine Teilhabe an Kultur ermöglichen. Wir wollen insbesondere Initiativen fördern, die Kultur für Kinder und Jugendliche zugänglich machen. Wir wollen Tariftreue im Stadttheater erhalten und Budgetverträge in den Musikschulen einführen.

**70** Wir wollen das Kulturprogramm der SPD „Auf Kultur gebaut“ umsetzen und weiterentwickeln. Insbesondere wollen wir den Museumsverbund in Lübeck stärken.

**1** Million Besucherinnen und Besucher jährlich sind Gäste in städtischen Kultureinrichtungen.



**PETER PETEREIT**

Wahlkreis 9 - St. Jürgen III  
Hochschulstadtteil

**55** Jahre



**FRANK ZAHN**

Wahlkreis 7 - St. Gertrud IV  
Eichholz / Brandenbaum

**58** Jahre



**23** Freiwillige Feuerwehren und die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Lübeck stehen für den Brandschutz ein.

**71** Wir wollen jeder Form von Extremismus, insbesondere **Rechtsextremismus**, entgegen treten und Feindseligkeiten gegen Minderheiten abbauen. Wir verurteilen die Anwendung extremistisch motivierter Gewalt. Wir stärken die Beratungsstellen zur präventiven Aufklärungsarbeit und zur Begleitung für Opfer extremistischer Gewalt.

**72** Wir wollen die **Feuerwehren** weiterhin stärken, indem die erforderlichen Erweiterungsbauten an den Wachen 1 und 2, die Beschaffung eines Feuerlöschbootes sowie die erforderlichen Feuerwehrgereätehäuser für die Freiwilligen Feuerwehren umgesetzt werden.

**73** Wir wollen **angstfreie sichere Wege und Parkhäuser** durch entsprechende Beleuchtung, Einsehbarkeit und Notrufmöglichkeiten schaffen.

**74** Wir wollen den **„Kriminalpräventiven Rat“** mit Vertretern der Polizei und aus den Bereichen Jugendhilfe und Jugendarbeit, Schulen, Stadtplanung, Architekten, Wohnungsgesellschaften, Kirche, Seniorenbeirat, Behindertenbeirat sowie zahlreichen anderen Kinder- und Frauenprojekten und Verbänden reaktivieren. Ursachen von Kriminalität sollen so frühzeitig erkannt und geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

A woman with long brown hair, wearing a black and white patterned blouse, is sitting at a wooden table. She is smiling and looking towards the camera. On the table in front of her is an open book, two copper-colored mugs, and a vase with flowers. The background is a plain white wall.

**GÜCAN KARA**

Wahlkreis 1 - Innenstadt I  
Altstadt

**45** Jahre

**23** Prozent der Lübeckerinnen und Lübecker haben einen Migrationshintergrund.



**75** Wir wollen die Selbstorganisationen und -beratung von Migrant\*innen fördern und die Mittel des Integrationsfonds sowie **Integration durch Sprachförderung** und den Erhalt der Sprachmittler\*innen sichern.

**76** Wir wollen Ausgrenzung und Intoleranz entschieden entgegen treten. Sie haben keinen Platz in unserer Stadt. Wir wollen **Vielfalt für alle** erlebbar machen, wie z.B. beim Christopher Street Day, den wir finanziell weiterhin unterstützen.

**77** Wir wollen ein **anonymisiertes und objektiviertes Bewerbungsverfahren** bei Ausschreibungen der Stadt und der städtischen Gesellschaften.

**78** Wir wollen **öffentliche Unisextoiletten**, die auch Möglichkeiten zum „Wickeln“ bereitstellen.

**79** Wir wollen eine **Beschäftigungsgesellschaft** für langfristig Arbeitssuchende, um für sie Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt zu schaffen.

**80** Wir wollen eine **Rekommunalisierung** von (teil-)privatisierten Unternehmen der Hansestadt Lübeck.

**81** Wir wollen **kostenfreien Strandzugang** für die Lübecker\*innen.

**82** Wir wollen Kommunalpolitik näher an die Menschen in unserer Stadt bringen, um **neugierig auf Politik vor Ort zu machen**. Dafür bieten wir Einblicke in die Arbeit der Lübecker Bürgerschaft, u.a. durch das „Bürgerpraktikum“.

**83** Wir wollen eine **langfristige Personal- und Personalentwicklungsplanung**, um sicherzustellen, dass das richtige Personal zur richtigen Zeit in der Verwaltung vorhanden ist.





**AYDIN CANDAN**  
Wahlkreis 12 - Moisling

**45** Jahre

**84** Wir wollen eine **transparente und öffentliche Darstellung des Haushalts** und der Ausgaben in der Hansestadt Lübeck. Die Bürger\*innen der Hansestadt Lübeck sollen nachvollziehen können, wofür wie viel Geld in der Hansestadt ausgegeben wird.

**85** Wir wollen durch eine Stabsstelle für die **Einwerbung von Fördermitteln** mehr Projekte der Hansestadt Lübeck möglich machen.

**86** Wir wollen die Konsolidierung des Lübeckers Haushalts weiter vorantreiben. Insbesondere wollen wir den **Abbau von Kassenkrediten**, die einem hohen Zinsänderungsrisiko unterliegen.

**87** Wir wollen das **Finanz- und Personalcontrolling** der Hansestadt Lübeck effizienter gestalten. Insbesondere die IT-Voraussetzungen hierfür werden wir schaffen. **Realistische Haushaltsplanung** und -steuerung sind für uns eine wichtige Voraussetzung für die Konsolidierung des Haushalts.

**26** Millionen Euro Zinsen hat die Hansestadt Lübeck im Jahr 2017 für Kredite zahlen müssen.



A portrait of Dr. Axel Flasbarth, a middle-aged man with short, wavy brown hair, wearing a dark green V-neck sweater over a light blue collared shirt. He is seated at a dark wooden table in front of a light blue, tufted leather chair. On the table in front of him are several newspapers, a green ceramic cup of coffee on a matching saucer, a glass of water, and a plate with a slice of cake. The background shows a white wall with a power outlet and a red rope hanging on the left.

**DR. AXEL FLASBARTH**  
Wahlkreis 2 - Innenstadt II  
Altstadt und St. Lorenz Süd

**46** Jahre

**88** Wir wollen das **Gebäudemanagement effizienter organisieren**. Wir investieren ins Gebäudemanagement, um den Gebäudebestand der Hansestadt Lübeck bedarfsgerechter und ökonomisch sinnvoll aufzustellen. Dies bedeutet auch, Verwaltungsstrukturen in Gebäuden zu bündeln und sich von kostenintensiven Altbäuden zu trennen.

**89** Wir wollen die **Straßenausbaubeiträge abschaffen**, wenn das Land die finanziellen Ausfälle ersetzt.

**90** Wir wollen eine **Aufgabenkritik** im Rahmen des demografischen Wandels in der Verwaltung, weil in den nächsten Jahren viele Mitarbeitende der Verwaltung in den Ruhestand gehen werden.

**91** Wir wollen die Möglichkeiten der **Digitalisierung** in der städtischen Verwaltung nutzen, um die Effekte des demografischen Wandels aufzufangen.





**INGO SCHAFFENBERG**

Wahlkreis 4 - St. Gertrud II  
Auf Marli.

**47** Jahre



**DR. MAREK LENGEN**

Wahlkreis 16 - St. Lorenz Nord I

**52** Jahre



**76** Sporthallen hält die Hansestadt Lübeck für den Sport in Lübeck vor.

**92** Wir wollen die Sportstätten Lübecks in einem guten Zustand erhalten und bedarfsgerecht neu schaffen. **Sanierungskonzepte für Sportstätten** und die Bedarfslage müssen daher kontinuierlich geprüft werden.

**93** Wir wollen gemeinsam mit den Sportvereinen und -verbänden ein **Konzept zur Förderung des Nachwuchses** im Leistungs- und Breitensport entwickeln.

**94** Wir wollen **nachhaltig in die Stadtinfrastruktur**, in Bildung, Sport und Kultur investieren.

**95** Wir wollen einen **pfleglichen und naturnahen Umgang** mit Flächen und Gewässern und das Ausschöpfen der Möglichkeiten zu deren Renaturierung.

**96** Wir wollen Lübecks Wälder und **Naturflächen erhalten** und in diesem Zusammenhang für ganz Lübeck ein Insektenschutzprogramm einführen.

**97** Wir wollen vorrangig gewerbliche Brachflächen überplanen, um Landschaftsverbrauch zu vermeiden. **Innerstädtische Grünflächen sind zu erhalten** und bei städtebaulichem Bedarf neu zu schaffen.

**98** beim Bau neuer Wohn- und Gewerbegebiete **Eingriffe in die Natur möglichst vermeiden**. Ökologische Ausgleichsmaßnahmen sind ortsnah in Lübeck durchzuführen.

**99** Wir wollen das Abwassernetz der Entsorgungsbetriebe sanieren und ausbauen. Wir wollen das Einleiten von Schadstoffen ins Erdreich und in Gewässer verhindern, damit unsere **Gewässer sauber bleiben**.

**100** Wir wollen **Lärm und Luftverschmutzung** durch verkehrslenkende, regulierende und bauliche Maßnahmen vermindern. Dazu gehört auch ein Nachtflugverbot für den Flughafen Blankensee.



**46** Quadratmeter beträgt die Fläche des Lübecker Stadtwaldes, der nach dem Konzept der „Naturnahen Waldnutzung“ bewirtschaftet wird.



**PHILIP BROZIO**

Wahlkreis 15 - Buntekuh  
St. Lorenz Nord

**23** Jahre



**6.** Mai 2018 - Der Tag an dem in Lübeck die Bürgerschaft gewählt wird. Gehen Sie bitte wählen.

**25** Kandidatinnen und Kandidaten treten für die SPD zur Bürgerschaftswahl in den Stadtteilen an und werben um Ihre Stimme.